



# GRUPPENGÜNDUNGEN

## Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit FASD startet in Warendorf

FASD ist die Abkürzung für „Fetal Alcohol Syndrom Disorder“, auf Deutsch „Fetale Alkoholspektrumstörung“ und bezeichnet eine Behinderung von Kindern, die durch das Trinken von Alkohol während der vielleicht bis dahin noch nicht bekannten Schwangerschaft entstehen kann. Der Alkohol wird durch die Plazenta direkt in den Blutkreislauf des ungeborenen Kindes übertragen. Dabei werden einzelne Zellen des Körpers zerstört, was zu einer lebenslangen Behinderung des jungen Lebens führt.

Das ungeborene Kind kann den Alkohol nicht abbauen wie ein Erwachsener, es braucht zehnmal so lange. Das kann zu schwerwiegenden Folgen für die Kinder führen. Der Alkohol ist eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, hirnorganische Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten. Betroffene Kinder und auch Erwachsene können ihr Leben lang von körperlichen und geistigen Auffälligkeiten betroffen sein.

Dies hat auch Auswirkungen auf die Eltern der Kinder. Sie sind in besonderem Maße im Alltag mit den Kindern betroffen, im Kindergarten, in der Schule, während der Arbeit. Oft hat die Außenwelt wenig Erfahrung mit diesen besonderen Kindern. Die Selbsthilfegruppe „FASD“ soll den Eltern, auch Pflege- und Adoptiveltern, in entspannter Runde die Möglichkeit geben, auf andere betroffene Eltern zu treffen, auf offene Ohren zu stoßen, Erfahrungen auszutauschen, Tipps weiterzugeben und mehr Hintergrundinformationen über FASD zu erhalten.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Rettungsschule des DRK-Ortsvereins Warendorf, Südstr. 10 in Warendorf. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte Eltern können sich melden bei Sabine Rowald unter 0157 34 61 68 90 und bei Silvia Krause unter 0171 71 01 735 oder per E-Mail unter [fasd.selbsthilfegruppe.waf@gmail.com](mailto:fasd.selbsthilfegruppe.waf@gmail.com). Unterstützt wird die Selbsthilfegruppe von der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf des Paritätischen NRW.

Stand 01.06.2025